

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT
über die 6. Sitzung
der Regionalversammlung Südhessen (RVS)
(VIII. Wahlperiode)
am 24. August 2012

Tagungsort: Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus „Römer“ in Frankfurt am Main

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Obere Landesplanungsbehörde:

Herr Regierungspräsident Baron
Herr Regierungsvizepräsident Dr. Kanther
Herr Dr. Beck
Frau Güss
Herr Hartz
Herr Krämer

Schriftführerin:

Frau Scheuermann

TO I

1. Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar;
Anhörung gemäß § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz
Drs. Nr. VIII / 29.0
2. Übertragung der Beschlussfassung über die Stellungnahme der Regionalversammlung zum Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 8 Abs. 7 HLPG - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie - auf den Haupt- und Planungsausschuss
Drs. Nr. VIII / 28.0
3. Anhörung durch den Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Hessischen Landtags zum
 - a) Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz
Drucks. 18/5597 sowie
 - b) Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz
Drucks. 18/5725
4. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

TO II

5. Antrag der Stadt Erlensee auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan (RPS/RegFNP 2010) für die Bereiche der geplanten Baugebiete „Am Kreuzweg“ und „Im Büchensaal“
Drs. Nr. VIII / 30.0

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Martin Herkströter**, begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Sein besonderer Gruß galt Herrn Regierungspräsidenten Baron, Herrn Regierungsvizepräsidenten Dr. Kanther sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde.

Ebenfalls begrüßte er die anwesenden Pressevertreter.

Herr Herkströter gratulierte - auch im Namen der RVS - Herrn Norbert Altenkamp zum 40. Geburtstag.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung der RVS form- und fristgerecht erfolgt ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 20.08.2012 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.

Herr Herkströter teilte mit, dass von der Geschäftsstelle zwischenzeitlich folgende Unterlagen verschickt bzw. heute verteilt wurden:

Protokolle:

- AK Energie vom 9.08.2012
- Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima vom 16.08.2012
- Haupt- und Planungsausschuss sowie Ältestenrat vom 17.08.2012

Zu TOP 1: Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar;
Anhörung gemäß § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz

Drs. Nr. VIII / 29.1 - Stellungnahme des Kreises Bergstraße

Zu TOP 2: Übertragung der Beschlussfassung über die Stellungnahme der
Regionalversammlung zum Entwurf der Änderung des
Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 8 Abs. 7

Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 -- Vorgaben zur
Nutzung der Windenergie-

zu TOP 3: Anhörung durch den Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz des Hessischen Landtags zum
a) Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz
Drucks. 18/5597 sowie
b) Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz
Drucks. 18/5725

Drs. Nr. VIII / 31.0 - Stellungnahme der oberen Landesplanungsbehörde

Drs. Nr. VIII / 31.1 - gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und
DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein
Hessisches Energiezukunftsgesetz

Drs. Nr. VIII / 31.2 - gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und
DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein
Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz

Auf Grund der in der Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses sowie in der Sitzung
des Ältestenrates am 17.08.2012 erfolgten Beratungen ergibt sich für die heutige Sitzung
folgende Tagesordnung:

TO I

1. Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar;
Anhörung gemäß § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz
Drs. Nrn. VIII / 29.0 und VIII / 29.1
3. Anhörung durch den Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz des Hessischen Landtags zum
a) Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz
Drucks. 18/5597 sowie
b) Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz
Drucks. 18/5725
Drs. Nrn. VIII / 31.0, VIII / 31.1 und VIII / 31.2
4. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

TO II

2. Übertragung der Beschlussfassung über die Stellungnahme der Regionalversammlung zum Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 nach § 8 Abs. 7 HLPG - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie - auf den Haupt- und Planungsausschuss
Drs. Nr. VIII / 28.0
5. Antrag der Stadt Erlensee auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan (RPS/RegFNP 2010) für die Bereiche der geplanten Baugebiete „Am Kreuzweg“ und „Im Büchensaal“
Drs. Nr. VIII / 30.0

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, rief der Vorsitzende **TO II** zur Abstimmung auf.

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt der Tagesordnung II einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

Zu TOP 1: Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar;
Anhörung gemäß § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz
Drs. Nrn. VIII / 29.0 und VIII / 29.1

Herr Herkströter informierte, dass in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima auf Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN die **Drs. Nr. VIII /29.0** auf Seite 8, letzter Absatz, Satz 3 wie folgt geändert worden sei:

„Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann keine belastbare Aussage getroffen werden, welche der im Entwurf des Einheitlichen Regionalplans dargestellten Vorranggebiete für die Windenergienutzung im Landkreis Bergstraße in den sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien Südhessen übernommen werden können, wo die Ausschlussbereiche liegen und ~~ob ggf.~~ welche weiteren Flächen voraussichtlich als Windvorrangflächen für den Teilplan Erneuerbare Energien Südhessen identifiziert werden ~~müssen.~~“

Die geänderte Drucksache werde vom HPA mehrheitlich zur Annahme empfohlen. Des Weiteren habe der HPA angeregt, die Drucksache um den Satz „Die Regionalversammlung unterstützt die Stellungnahme des Kreises Bergstraße“ zu ergänzen. Diese Anregung sei mehrheitlich unterstützt, jedoch auf Grund der Tatsache, dass die Stellungnahme des Kreises Bergstraße nicht allen Mitgliedern vorlag, nicht abgestimmt worden. Da die Stellungnahme mittlerweile allen vorliege, schlug **Herr Herkströter** vor, über die Empfehlung des HPA, der **geänderten Drs. Nr. VIII /29.0** zuzustimmen, ergänzt um den Satz „Die Regionalversammlung unterstützt die Stellungnahme des Kreises Bergstraße“ abstimmen zu lassen.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** über das Votum des HPA, der **geänderten Drs. Nr. VIII / 29.0** zuzustimmen mit der Ergänzung „Die Regionalversammlung unterstützt die Stellungnahme des Kreises Bergstraße“, abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem Votum des Haupt- und Planungsausschusses, der geänderten Drs. Nr. VIII / 29.0 zuzustimmen und diese um den

Satz „ Die Regionalversammlung unterstützt die Stellungnahme des Kreises Bergstraße“ zu ergänzen, einstimmig zu.

Zu TOP 3: Anhörung durch den Ausschuss für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Hessischen Landtags zum
a) Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz Drucks. 18/5597 sowie
b) Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz Drucks. 18/5725

Vorlage der oberen Landeplanungsbehörde - **Drs. Nr. VIII / 31.0**

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz
Drs. Nr. VIII / 31.1

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz
Drs. Nr. VIII / 31.2

Herr Dr. Dapp (DIE GRÜNEN) erklärte zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz, dass dieser die Zielvorstellungen des Hessischen Energiegipfels nicht umsetze. Auch die Grundsätze des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 zu den Themen Energieeinsparung und Nutzung der erneuerbaren Energie würden nicht im notwendigen Umfang aufgegriffen. Den wesentlichen Änderungsbedarf habe man im gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 31.1** - dargelegt.

Zum gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz - **Drs. Nr. VIII / 31.2** - erläuterte **Herr Berg (SPD)**, dass dieser den RVS-Beschluss zum Thema Abstands- und Ausschlusskriterienkatalog für den Bereich Windenergienutzung - Drs. Nr. VIII / 14.3.3 - vom 27.04.2012 dahingehend konkretisieren solle, dass ein Ausschluss von anderen Flächen möglich sei, wenn 2% der Fläche in der Region als Vorrangfläche ausgewiesen würden.

Für die **CDU-Fraktion** vertrat **Herr Banzer** die Auffassung, dass mit dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz die Energiewende nicht beschleunigt und die vorhandene Akzeptanz in der Bevölkerung gefährdet werde.

Herr Rock (FDP) kritisierte, dass im Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Hessisches Energie-Konjunktur-Gesetz nicht mit Überzeugung, Beratung und Förderung wie im Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Hessisches Energiezukunftsgesetz, sondern mit Ordnungsrecht und Strafe gearbeitet werde. Die Akzeptanz in der Bevölkerung werde so nicht gefördert.

Herr Podstatny (SPD) schloss sich den Aussagen von Herrn Dr. Dapp an.

Nach weiterer kontroverser Diskussion ließ Herr Herkströter über die Empfehlung des Haupt- und Planungsausschusses, der durch die Drs. Nrn. VIII / 31.1 und 31.2 geänderten **Drs. Nr. VIII / 31.0** zuzustimmen, abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion dem Votum des HPA, der geänderten Drs. Nr. VIII / 31.0 zuzustimmen, mehrheitlich zu.

Zu TOP 4: Bericht der oberen Landesplanungsbehörde

Herr Baron hatte nichts zu berichten.

Herr Herkströter wies abschließend auf die im Ältestenratsprotokoll mitgeteilten RVS-Termine für 2013 hin. Hierbei handele es sich um einen vorläufigen Terminplan, der sich noch in der Abstimmung mit dem Regionalverband befinde.

Die nächste Sitzung der **Regionalversammlung Südhessen** findet am **Freitag, den 12.10.2012** um **15:00** Uhr statt.

Der Vorsitzende der RVS



(Martin Herkströter)

Die Schriftführerin

gez.: Conny Scheuermann